

## BERLINER HOBBIT-WELTEN



Foto: Hunger

Thomas Schön darf sich in seinem Kreuzberger Brunnenatelier wie in einem verwunschenen Märchenwald fühlen

# *Bär der Ringe*

**Vielfalt der Völker im Herrn der Ringe:  
Elben fühlen sich im Grünen wohl,  
Hobbits im Rauch eines guten Pfeifchens.  
Und für die Pferdeherren von Rohan liegt  
alles Glück dieser Erde auf dem Rücken  
ihrer Tiere. Das kann man eigentlich auch  
alles in Berlin haben.**

VON IRENE MÖSSINGER  
UND OLIVER DE WEERT

Ihr Fieber hat ein Ende: Die Mitglieder des „Herr der Ringe-Stammtisches Berlin“ haben zum Filmstart ihre Kostüme übergeworfen und sich zur Geisterstunde versammelt. Nun darf bei den monatlichen Treffen endlich über den zweiten Teil der Filmtrilogie diskutiert werden - oder im Internet.

[www.plaettner.org/stammtisch/](http://www.plaettner.org/stammtisch/)

### **Verwunschenes Grün**

Wer unsterblich wie die Elben ist, hat viel Zeit, sich naturverbunden einzurichten. Wie im verzauberten Wald von Lothlorien sieht es im Kreuzberger Brunnenatelier Fluidum aus. Wurzeln, Steine, Pflanzen und Recycling-Güter werden unter Thomas Schöns Händen zu phantasievollen Objekten, in deren Wassermurmeln sich die Stimmen der Elben mischen. Man kann sich märchenhafte Miniaturlandschaften gestalten lassen (ab 285 Euro) oder im Workshop selber bauen (ab Januar, 135 Euro).  
*Fluidum, Bergmannstr. 59, Kreuzberg,*  
☎ 692 49 36.

### **Rauchendes Holz**

Das Herz eines Hobbits, der als Liebhaber von Pfeifenkraut gilt, liebe „Für Tabak-Genießer“ höher schlagen. Mehr als 1000 Rauchgeräte,

darunter bis zu 700 Euro teure, handgefertigte Unikate aus mediterranen Bruyère-Hölzern, bietet Chefin Manuela Habel an. Für 199 Euro gibt es eine nachempfundene Herr-der-Ringe-Pfeife. Zwischen gut 200 Tabaken können Kenner wählen. Die beliebtesten Sorten des Auenlandes, „Langgrundblatt“, „Alter Tob“ und „Südster“, sind nicht darunter. Hierorts sind Mischungen mit Frucht- oder Vanille-Aroma ohnehin gefragter.

*Für Tabak-Genießer, Frankfurter Allee 46b, Friedrichshain, ☎ 291 84 04*

### **Reiterfreuden**

Was ein echter Rohirrim (Pferdeherren) werden will, der muss auf dem Rücken der Pferde erst einmal klein anfangen. „Bei uns hat schon mancher vorab behauptet, er könne reiten“, sagt Erika Wallenhauer, deren Mann Manfred die gleichnamige Reitschule im Grunewald betreibt. Umfangreiches Üben (Gruppenstunde für Erwachsene 16, Kinder 14 Euro) ist Voraussetzung, um ins Gelände zu dürfen. Und wer nach filmreifem Ritt mit schweißnassem Pferd zurückkehrt, kriegt mit Sicherheit Ärger.

*Reitschule Wallenhauer, Auerbacher Str. 10, Grunewald, ☎ 891 15 22*

### **Phantasie tanken**

Wer sich über Ringwelten informieren oder mehr zu phantastischer Literatur erfahren will, ist im Buchladen Ufo richtig. Hier wird am 3. Januar auch Tolkiens einundelfzigster Geburtstag (für nicht Eingeweihte: 111.) gefeiert — mit Kulinarika nach Art der Hobbits. Karten (11 Euro) gibt es im Laden. UFO

*Phantastische Buchhandlung, Bergmannstr. 25, Kreuzberg, ☎ 69 50 51 17.*